

■ Medienmitteilung

Spitäler fmi AG

Den Gesundheitsberufen den Puls gefühlt

Unterseen, 26.10.2021 – pd. **Fachfrau Operationstechnik, Pflegefachmann oder doch lieber Rettungssanitäterin? Der diesjährige kantonale Tag der Gesundheitsberufe ermöglichte den Oberstufenschülerinnen und -schülern im Einzugsgebiet der Spitäler fmi AG spannende Einblicke in die Welt der Gesundheitsberufe.**

Rund 130 interessierte Jugendliche aus den Regionen Interlaken, Oberhasli und Frutigland nahmen am Dienstag die Gelegenheit wahr, sich am diesjährigen kantonalen Tag der Gesundheitsberufe im fmi-Spital Interlaken über die verschiedenen Spitalberufe zu informieren. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation war ein Vor-Ort-Besuch in den Spitalräumlichkeiten leider nicht möglich. An den detailreich aufgebauten Informationsständen in den Sitzungsräumen im Direktionsgebäude und in den Garagen des Rettungsdienstes und des Technischen Dienstes erhielten die jeweils in kleine Gruppen aufgeteilten Jugendlichen dennoch einen fundierten Einblick. Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurde eigens für den Anlass ein spezielles Schutzkonzept konzipiert.

Ausbildung und Berufsalltag

Neben allgemeinen Informationen zur Ausbildung und den beruflichen Perspektiven wurden die Schülerinnen und Schüler vom fmi-Fachpersonal aufschlussreich und interaktiv-unterhaltsam in den jeweiligen Berufsalltag eingeführt. Auf einem Rundgang konnten die Jugendlichen erfahren, wie man Fachmann/Fachfrau Gesundheit, Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales, Pflegefachfrau/Pflegefachmann oder Hebamme wird oder welche Voraussetzungen es braucht, um Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter, Ergotherapeutin/Ergotherapeut, Physiotherapeutin/Physiotherapeut oder Ernährungsberaterin/Ernährungsberater zu werden. Für die eher technisch Interessierten wurden die Berufe Biomedizinische/r Analytikerin/Analytiker (Laborant/in), Radiologiefachfrau/Radiologiefachmann und Fachfrau/Fachmann Operationstechnik näher vorgestellt. Wer wollte, konnte zum Beispiel erste Handgriffe gleich selbst ausprobieren, einen Blick ins Mikroskop werfen oder testen, wie es um die eigene Geschicklichkeit steht. Ganz nach dem Veranstaltungsmotto «Live dabei».

Infos aus erster Hand

Der kantonale Tag der Gesundheitsberufe wird jährlich von acht Spitälern sowie Heimen und Spitex-Organisationen gemeinsam durchgeführt. Unterstützt werden sie dabei von den Berufsschulen im Gesundheitswesen. Der Tag steht unter dem Patronat der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern. Der Anlass richtet sich auch an interessierte Eltern sowie Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger. Auch sie können die vielseitigen Spitalberufe aus erster Hand näher kennen lernen, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten und beruflichen Perspektiven informieren, erste Kontakte knüpfen und nützliches Infomaterial mitnehmen. Organisiert und geleitet wurde die diesjährige Veranstaltung vom HR-Beratungsteam der Spitäler fmi AG. Der nächste kantonale Tag der Gesundheitsberufe findet im Herbst 2022 statt.

Bilder auf der Folgeseite

Spitäler Frutigen Meiringen Interlaken AG, Weissenaustrasse 27, CH-3800 Unterseen

Telefon +41 33 826 26 26, info@spitalfmi.ch, www.spitalfmi.ch



Einmal selbst in «OP-Montur»: Eine Schülerin wird für den «Operationssaal» eingekleidet. Das Prozedere will gelernt sein! (Foto: Spitäler fmi AG)



Eintauchen in mikroskopisch kleine Welten: Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Beruf Biomedizinische/r Analytiker/in. (Foto: Spitäler fmi AG)



Sauerstoffsättigung und Blutdruckmessung inklusive: Auch beim Rettungsdienst erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblick in den verantwortungsvollen Berufsalltag. (Foto: Spitäler fmi AG)